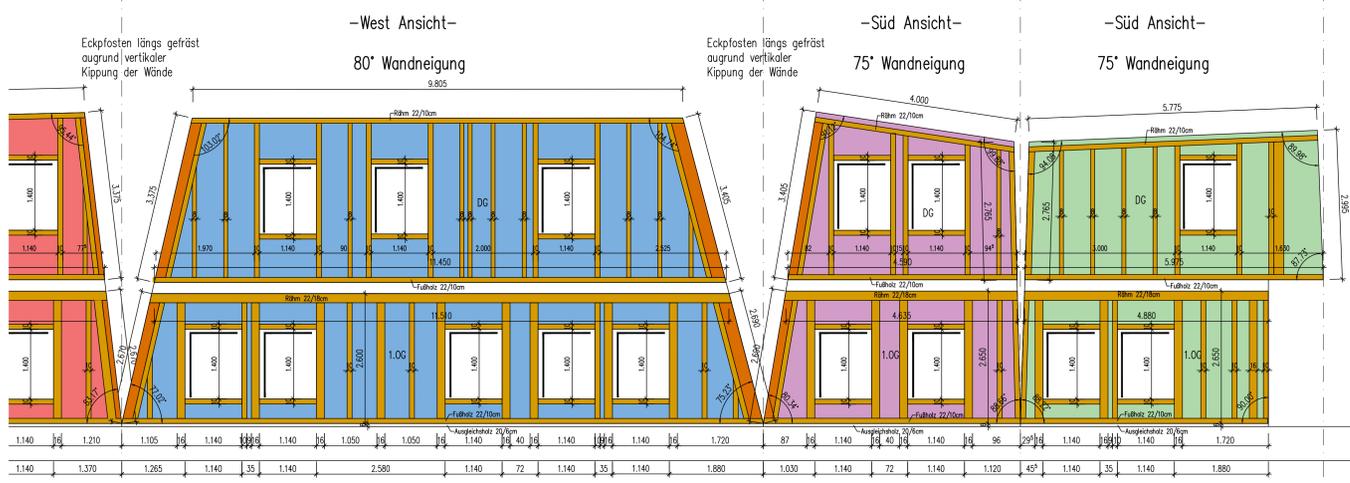
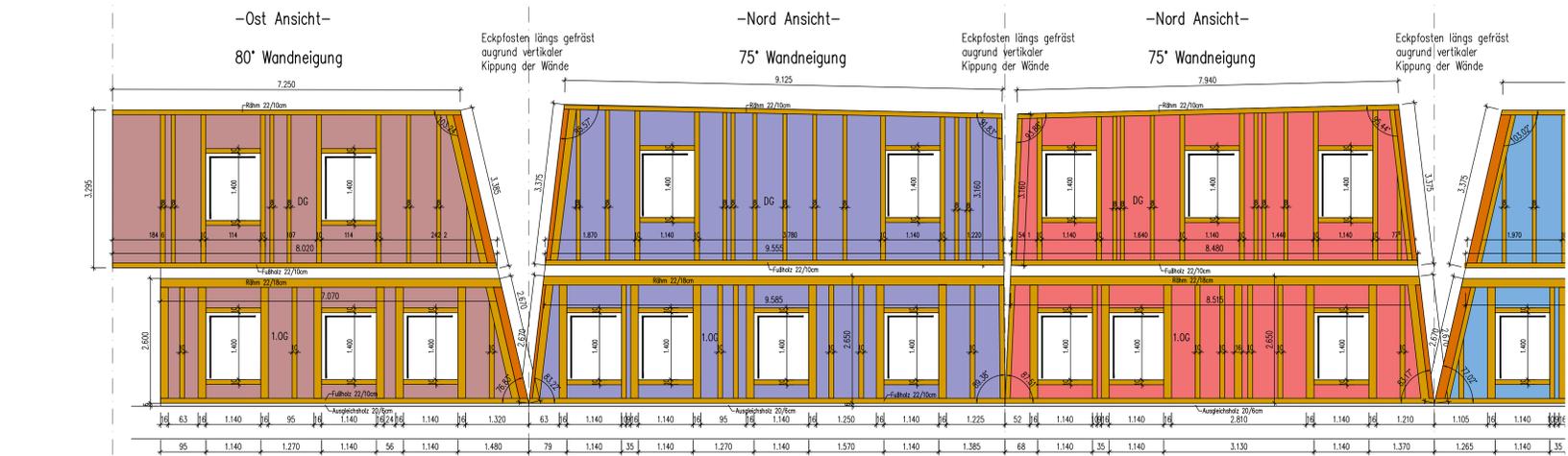
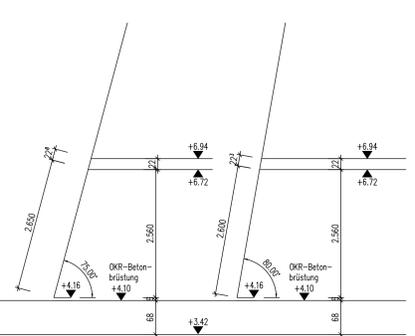


Abwicklung Wandfläche aussen (wahre Größe)



Systemechnitte



LEGENDE

- ORTBETON
- AUFGEHENDER STAHLBETON
- WAND-, DECKENDURCHBRUCH
- WS WANDSCHLITZ
- DS DECKENSCHLITZ
- BS BODENSCHLITZ
- OKRD OBERKANTE ROHDECKE
- UKRD UNTERKANTE ROHDECKE
- OKRFB OBERKANTE ROHFUSSBODEN
- UKS UNTERKANTE STURZ
- UKUZ UNTERKANTE UNTERZUG
- VKRD VORDERKANTE ROHDECKE
- BE BÖDENEINLAUF
- RH RÖHRHÖLSE
- M = Mauerwerksanschlussschiene
- MAUERWERK, tragend KS, SFK 20,DM
- FERTIGTEIL
- ROHHÖHEN
- FERTIGHÖHEN
- VERSPRUNGKANTE AN OBERKANTE ROHDECKE
- VERSPRUNGKANTE AN UNTERKANTE ROHDECKE
- VORDERKANTE ROHDECKE
- ARBEITSFUGE
- AF Die dargestellten Arbeitsfugen sind, soweit nicht anders angegeben, BAL herzustellen.
- SB SICHTBETON nach Angaben Architekten

HINWEIS:

Alle Maße sind von Baubeginn von der ausführenden Baufirma vor Ort verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten müssen vor Beginn der Baubereitstellung mit der Bauleitung geklärt werden.

Plan gilt nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten.

Sämtliche Einbauteile, Deckenleuchte, Fundamente, Boden-/Deckeneinläufe und -durchführungen (Entwässerungsgeländer) sind nach Angaben der Haustechnik und nach den Werkplänen der Architekten in die Schalung einzubauen.

Die betontechnologischen Angaben im LV sind zu berücksichtigen.

Die Gründungsisole sind von Bodengutachter abzunehmen. Eventuelle Bestandsfundamente im Bereich des Baufeldes sind zu entfernen.

Sämtliche Vertikalfugen sind gem. Angaben LV und MU-Konzept auszuführen. Sie sind durch den AN zu planen und mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Sichtbetonflächen sind nach DBV-Merkblatt, Sichtbeton (Fassung 2004) auszuführen. Art und Güte der Sichtbetonflächen nach Angaben des Architekten.

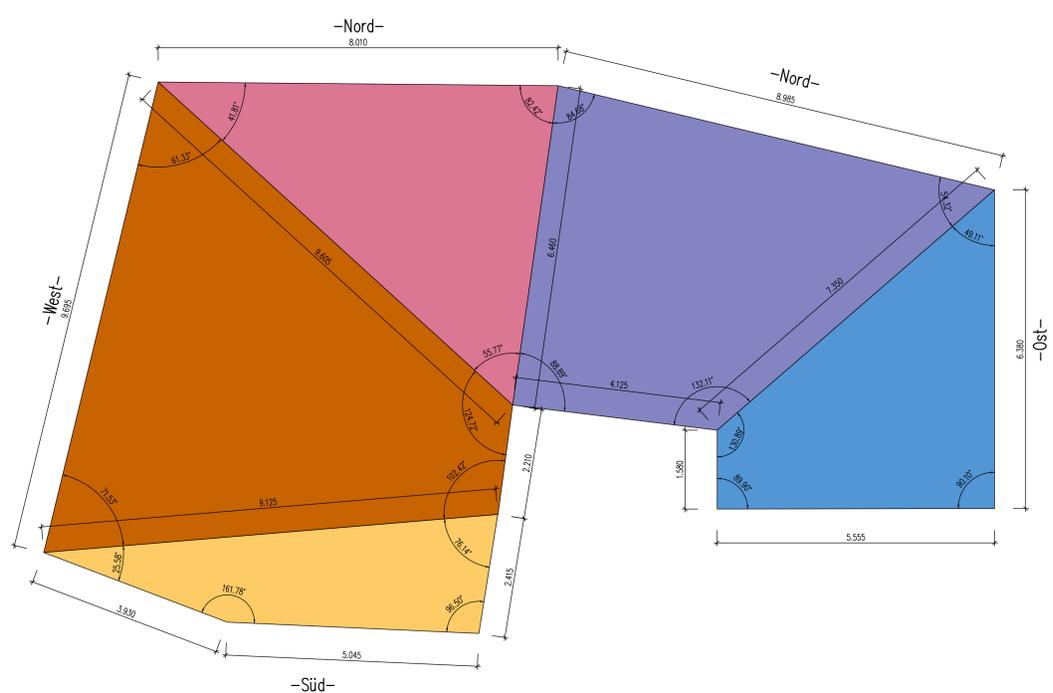
Kernbohrungen sind nur nach Absprache mit dem Tragwerksplaner herzustellen.

Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind nach den Werkplänen der Architekten herzustellen.

Durchbrüche in den Mauerwerkswänden sind nachträglich aufzunehmen und mit einer elastischen Fuge unter der Decke abzutrennen.

Anschluss des Mauerwerks an Betonwände und -stützen mittels HMG-Schiene 25/15 D mit M-Anker 180/3, - oder gleichwertig.

Abwicklung Dachfläche aussen (wahre Größe)



Regelaufbau Holzständerwände

Typenliste der Wandkonstruktionen

Statische Konstruktion und Mindestanforderungen baulicher Brandschutz

Bezeichnung z.B.: $\frac{22/70\text{mm}}{1} \frac{22/70\text{mm}}{A} \frac{22/70\text{mm}}{A}$

tragende Konstruktion für den Brandschutz relevante Wandaufbauschichten (nach DIN 4102-4, Tabelle 50 und 51)

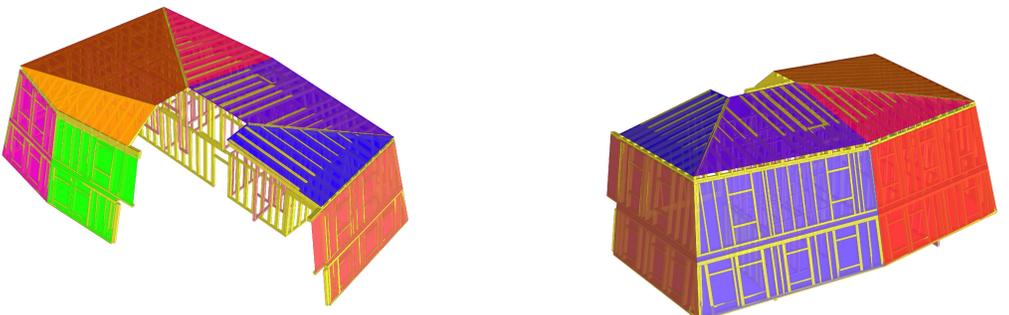
Typ 1: Rähm 22/70mm, C24, hell bemessen; Innereisolation 22/70mm, wvl/20cm, C24, hell bemessen; Raupfaser 22/70mm, E30, C24, wvl/70mm bemessen; Fußbohle 22/70mm, E30; Ausgeschalung 20/10mm, D30

Typ 2: Rähm 22/70mm, C24; Innereisolation 22/70mm, wvl/20cm, C24; Raupfaser 22/70mm, E30, C24, wvl/70mm bemessen; Fußbohle 22/70mm, C24

WA-01.01 Holzständerwand 1.00 - Typ 1 - A/B
WA-01.02 Holzständerwand DG - Typ 2 - A/B

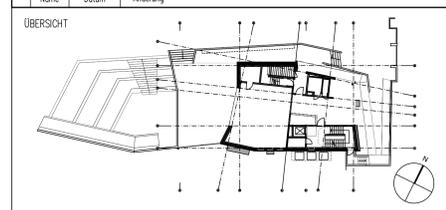
Alle Anschlüsse zimmermannsmäßig vorsehen.

Isometrie



Vom Architekten freigegeben am: 18.02.2025

e		
d		
c		
b		
a	AM	21.02.2025 Freigabe AC ohne Prüflintragungen
-	AM	24.01.2025 Planerstellung



BAUVORHABEN			
EMS Erweiterung Emil Molt Schule Classzeile 68, 14165 Berlin			
BAUHERR		TRAGWERKSPLANUNG	
Kreis der Freunde und Förderer der Emil Molt Schule E.V.		BRUECKNER.DIETZ Integrale Tragwerkplanung	
Classzeile 60-66 14165 Berlin		Brückner Dietz GmbH Rheinstraße 21 14165 Classzeile T +49 8151 90167 30 M office@brueckner-dietz.de W www.brueckner-dietz.de	
ARCHITEKT		GEZ	GEPR
MONO ARCHITEKTEN Grübel&Schmidt PartGmbH Glagauer Str. 6, 10999 Berlin 100 - 414 10 www.monarchitekten.de		AM	SJ
FACHSPARTE		PLANSTAND	DATUM
TWP	PHASE	1:50	10.01.2025
PROJEKTNUMMER		MASSSTAB	
p 22009		1:50	
		±0,00=44,20 ü. NNH	
PLANINHALT			
Übersichtsplan Holzbau			
Abwicklung aussen 1.0G + DG			
PLANNUMMER			
p22009_EMS_5_H_XX_001_a			